Ausschreibung eines Schülerwettbewerbs „Marktheidenfeld 2050"

Stadt Marktheidenfeld

Die Stadt ruft zu einem Schülerwettbewerb mit dem Thema „Marktheidenfeld 2050" auf. Unser Stadtraum ist unser Lebensraum. Wie wird Marktheidenfeld im Jahr 2050 aussehen? Wie wird der Alltag der Menschen in knapp 40 Jahren aussehen und in welcher Art und Weise zeigt sich der Alltag in der Stadt. Das mögliche Themenspektrum ist breit gefächert, zum Beispiel:

- Wie werden sich die Straßen und Plätze, der Main als Wasserfahrstraße oder der Mainkai als Ufer entwickeln?
- Wird es noch Straßen im heutigen Sinne geben, auf denen der Verkehr - Busse, Autos, Motorräder - fließt.
- Wird es noch Plätze geben, auf denen Menschen in Cafés sitzen und Eis essen?
- Wird es im Zeitalter des Internet-Shoppings überhaupt noch Supermärkte und Geschäfte geben. Was wird stattdessen in den Geschäftshäusern sein?
- Wie wird sich das tägliche Leben verändern?
- Wie werden die Kindergärten, Schulen, Spielplätze, Friedhöfe aussehen?
- Womit beschäftigen sich die Menschen im Jahre 2050 in ihrer Freizeit.
- Wird es die Laurenzi-Messe noch geben und wie sehen dann die Fahrgeschäfte aus?

Wer kann teilnehmen?

Alle Schulklassen der Marktheidenfelder Schulen können teilnehmen.
Die Idee ist, dass im Kunstunterricht und verwandten Fächern die Schüler Gedanken und Überlegungen zum Alltag 2050 anstellen und daraus Szenarien und Zukunftsvisionen zum Stadt- und Lebensraum „Marktheidenfeld 2050" entwickeln. Diese sollen dann künstlerisch umgesetzt werden. Es können einzelne Aspekte des Alltagslebens aufgegriffen werden wie zum Beispiel Wohnen, Transport, Arbeiten, Freizeit, Einkaufen oder der Stadtraum als Ganzes bearbeitet werden.

Ein bis drei Konzeptentwürfe pro Klasse, je nach Gesamtzahl der teilnehmenden Klassen, sollen dann wahlweise als Schülereinzelarbeit oder Gemeinschaftsarbeit mit witterungsbeständiger Farbe auf Sperrholzplatten aufgebracht werden. Die Auswahl obliegt dem Lehrer. Die benötigten Materialien, Platten im Format 60x80 cm oder 60x60 cm sowie Acryllack, stellt die Stadt zur Verfügung.

Ausstellung im Franck-Haus

Rund 30 Schülerbeiträge des Wettbewerbes sollen im Kulturzentrum Franck-Haus vom 13. Mai -24. Juni 2012 der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt zum Festivalstart am 12. Mai 2012.

Der Plan ist, nach Ausstellungsende die Arbeiten einzulagern und im Jahr 2050 nochmals in einem passenden Rahmen auszustellen.

Was gibt es zu gewinnen?

Alle am Wettbewerb teilnehmenden Schulklassen werden von der Firma InterSPA zu einem exklusiven Testschwimmen ins Familienbad des neuen Wonnemar Marktheidenfeld rund ein bis zwei Wochen vor der offiziellen Eröffnung im Dezember 2012 eingeladen.

Anmeldung zur Teilnahme

Die Anmeldung zum Schülerwettbewerb erfolgt über die Lehrkraft. Folgende Angaben sind notwendig: Schule, Klasse, Fach, Anzahl der Schüler, Name der Lehrerin/des Lehrers, Telefon, E-Mail-Adresse.
Anmeldeschluss ist der 23. Januar 2012.

Je nach Anzahl der teilnehmenden Klassen werden die Sperrholzplatten und Farben dann an die Klassen verteilt. Die fertigen Arbeiten sollen rechtzeitig vor Ausstellungsbeginn zusammen mit einer kleinen Beschreibung und Namen des Schülers/der Klasse/der Schule bis spätestens **30. April 2012** im Franck-Haus abgegeben werden.

Hintergrund

Der Verein „STADT KULTUR - Netzwerk bayerischer Städte" (ehemals Arbeitskreis für gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte e.V.) veranstaltet vom 13. Mai bis zum 9. September 2012 das bayernweite Festival Stadt.Geschichte.Zukunft. Vorgesehen sind Kunst-, Kultur- und Schulprojekte, die sich in drei Themenfeldern mit der Alltagsgeschichte und der Zukunft des täglichen Lebens in den Städten beschäftigen: Stadtraum_Lebensraum, Geschichte und Plätze, Wege, Netze, Streckenpläne. Die Zeitspanne, die thematisiert werden soll, führt von der Vergangenheit bis in die Zukunft, von 1900 bis in das Jahr 2050. Das Festival will damit einen Beitrag leisten zur Entwicklung eines historischen Bewusstseins für die jüngere Alltagsgeschichte und die Auswirkungen des Alltagslebens auf die Gestaltung der Städte sowie zur Förderung eines Bewusstseins für nachhaltige Lebens- und Zukunftsplanung.

Weitere Informationen

Stadt Marktheidenfeld
Sabine Stanelle
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391-5004-16
E-Mail: sabine.stanelle@marktheidenfeld.de